



PRAKTIKER-SEMINAR

24. JANUAR 2019

FRANKFURT/MAIN



ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG, WERKVERTRÄGE UND SCHEINSELBSTÄNDIGKEIT

Neueste Entwicklungen in der Prüf- und Sanktionspraxis

*Ein Jahr „neues“ AÜG:
Etablierte
Präventivmodelle,
Erfahrungen aus der
Prüfpraxis und
Strategien zur Abwehr
von Nachforderungen*

- *Eckpunkte und Kernvorschriften des AÜG von 2017*
- *Grenzüberschreitende Fremdpersonaleinsätze*
- *Prüfpraxis von BA, DRV & Zoll: rechtliche Strategien*
- *Ausblick: Arbeiten 4.0 und rechtliche Rahmenbedingungen*
- *Präventivmodelle in der Praxis: AÜG- und Contractor (Werkvertrags)-Compliance, Interne und externe Maßnahmen, Durchprogrammierung des Arbeitsprozesses, Integration in bestehende CMS u.a.*

Antje Klötzer-Assion
Partnerin
LIVONIUS Rechtsanwälte
Frankfurt/Main

Dr. Daniel Klösel
Associated Partner
JUSTEM Rechtsanwälte
Frankfurt/Main

Dr. Thilo Mahnhold
Partner
JUSTEM Rechtsanwälte
Frankfurt/Main


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

IN KOOPERATION MIT:


C.F. Müller
CFM



Profitieren Sie von den Erfahrungen des Expertenteams!

SEMINARZIEL Etwas über ein Jahr ist vergangen, seitdem unter viel „Getöse“ seitens Politik, Verbänden und der Unternehmenspraxis die Neuregelungen zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz in Kraft getreten sind.

Egal ob auf Basis einer Arbeitnehmerüberlassung oder von Werk- bzw. Dienstverträgen mit selbstständigen Einzelauftragnehmern oder eigenen Mitarbeitern - zahlreiche beteiligte Verleiher, Entleiher, Auftraggeber und externe Dienstleister haben vielfältige Prozesse eingeführt, um den neuen Vorgaben Herr zu werden und in die Praxis zu überführen („Contractor Compliance“). Die rechtlichen Risiken, angefangen mit Strafbarkeiten und Ordnungswidrigkeiten über die persönliche Haftung der Entscheidungsträger bis hin zu einer umfassenden Nachentrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen, bilden noch immer eine wirksame Triebfeder, auch die neuesten Entwicklungen nicht aus dem Auge zu verlieren. Dies gilt vor allem mit Blick auf die sich etablierende Prüf- und Entscheidungspraxis der Gerichte und beteiligten Behörden, wobei insbesondere letztere nach der AÜG-Reform oftmals mit einem äußerst restriktiven Verständnis der neuen Vorgaben für einigen Unmut in der Praxis gesorgt haben.

Grund genug, um nach einem Jahr einen näheren Blick auf die jüngsten Entwicklungen in der Praxis zu richten. Praxis meint hierbei nicht nur die jüngere Rechtsprechung, sondern auch einen Fokus auf sich in der Praxis etablierende Präventivmodelle, jüngste Entwicklungen der Prüfpraxis von BA, DRV und Zoll und Strategien zur Abwehr von empfindlichen Nachforderungen, Strafbarkeiten und Ordnungswidrigkeiten.

TEILNEHMERKREIS Dieses Praxis-Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Personal
- Verwaltung
- Recht

und anderer Fachabteilungen, die sich über Aktuelles, Präventivmodelle, Prüfpraxis und Risikovermeidung im Rahmen des AÜG informieren wollen.

PROGRAMM

9.30 *Eröffnung und Begrüßung*

9.45 *Rechtliche Grundlagen*

- Eckpunkte und Kernvorschriften bei der Arbeitnehmerüberlassung: AÜG und die fachlichen Weisungen
- Werk- und Dienstverträge
- Scheinselbstständigkeit und illegale Arbeitnehmerüberlassung
- Abgrenzung und Rechtsfolgen
- Grenzüberschreitende Fremdpersonaleinsätze
- Outsourcing, Work on Demand, Crowdwork, Scrum, Interim-Management u.a.

11.00 *Kaffeepause*

11.15 *Prüfpraxis von BA, DRV & Zoll und rechtliche Strategien*

- Überblick über die behördliche Entscheidungspraxis
- Strategien bei Betriebsprüfungen, Statusverfahren & Co.
- Verhandlungslösungen
- Rechtsmittel und Verfahren
- Strategien im sozial- und arbeitsrechtlichen Verfahren
- Strategien im Strafverfahren (§ 266a StGB)
- Strategien im Owi-Verfahren (nach AÜG)
- Verteidigungsoptionen in den verschiedenen Verfahren

12.45 *Mittagessen*

REFERENTEN

13.30 *Wegweisende Rechtsprechung & Blick in die Zukunft*

- Arbeitsgerichte
- Sozialgerichte
- Finanzgerichte
- Strafgerichte
- Amtsgerichte in Bußgeldsachen
- Ein Blick in die Zukunft: Arbeiten 4.0 und rechtliche Rahmenbedingungen

15.15 *Kaffeepause*

15.30 *Präventivmodelle in der Praxis*

- Struktur und Inhalte einer AÜG- und Contractor (Werkvertrags-)Compliance
- „Interne“ Maßnahmen: Festlegung definierter Prozesse, Leitlinien, Schulungen, Hinweisgebersysteme etc.
- „Externe“ Maßnahmen: Dokumentation, Freistellungserklärungen, Beschränkung der Nachunternehmerkette, Auditierungs- und Sonderkündigungsrechte etc.
- Durchprogrammierung des Arbeitsprozesses, Kontaktsteuerung, Repräsentantenmodelle, Ticketsysteme, Mietmodelle etc.
- Betriebsführung, Gemeinschaftsbetrieb, Vorratserlaubnis, GmbH-Modelle etc.?
- Integration in bestehende Compliance-Konzepte (CMS)

17.00 *Ende der Veranstaltung*

RA Antje Klötzer-Assion

Partnerin

LIVONIUS Rechtsanwälte, Frankfurt/M.

Rechtsanwältin Antje Klötzer-Assion ist seit 2004 als Rechtsanwältin zugelassen. Die Diplom-Finanzwirtin (FH) absolvierte ihr rechtswissenschaftliches Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main parallel zu ihrer früheren Tätigkeit als Ermittlungsbeamtin im Zollfahndungsdienst. Antje Klötzer-Assion ist seit 2004 in der Kanzlei LIVONIUS Rechtsanwälte in Frankfurt am Main tätig, seit 01.01.2013 als Partnerin.



RA Dr. Daniel Klösel

Associated Partner

JUSTEM Rechtsanwälte, Frankfurt/M.

Dr. Daniel Klösel ist seit September 2017 Associated Partner bei JUSTEM. Zuvor war er drei Jahre als Rechtsanwalt bei Gleiss Lutz in Frankfurt in der arbeitsrechtlichen Beratung tätig. Einen besonderen Fokus hat er dabei auf die Bereiche Compliance im Zusammenhang mit internen Ermittlungen und Beschäftigtendatenschutz.



RA Dr. Thilo Mahnhold

Partner

JUSTEM Rechtsanwälte, Frankfurt/M.

Dr. Thilo Mahnhold ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und wird regelmäßig von JUVE und Best Lawyers Deutschland empfohlen. Er berät Arbeitgeber in der gesamten Bandbreite des Arbeitsrechts mit Schwerpunkt in der betrieblichen und unternehmerischen Mitbestimmung sowie in der Prozessvertretung in Individual- und Beschlussverfahren.



PROGRAMMHINWEISE

Grundlagen Arbeitsrecht

20./21. März 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

Unterschätzte Pflichten zum Beschäftigten- Datenschutz aus neuer DSGVO

10. April 2019, Frankfurt/Main

Professioneller Umgang mit Low Performern

21. Mai 2019, Frankfurt/Main

Professionelles Trennungsmanagement

4./5. Juni 2019, Frankfurt/Main

Kompetente Chefentlastung

20./21. März 2019, Frankfurt/Main

IN KOOPERATION MIT



C.F. Müller

Ihre Ansprechpartner

Annette Steffenkock
C.F. Müller GmbH
Tel: 06221/489-257
E-Mail: annette.steffenkock@cfmueller.de

Stefan Willenbücher
AH Akademie für Fortbildung HD GmbH
Tel: 06221/65033-10
E-Mail: s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de

AN-ÜBERLASSUNG, WERKVERTRÄGE, SCHEINSELBSTÄNDIGKEIT **ANMELDE-FAX: 06221/65033-29**

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN UND SEMINARZEITEN

Donnerstag, 24. Januar 2019
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

SEMINARORT

Fleming's Express Hotel Frankfurt
Poststr. 8
D-60329 Frankfurt/Main
Tel.: 069/27391-0

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abdruckkontingents des Müller-Verlags oder der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abdruckkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 19 01 RA322

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmelde-bestätigung oder unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de